
Spi Ca Mi

Dezember

Januar 23

Ausgabe 5

2022

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinden - Cappel - Midlum - Spieka



In dieser Ausgabe

An(ge)dacht	Seite 3
Pastor Passarge 5 Jahre im Amt	Seite 4
Reformationsfest in Wremen	Seite 5
Gedanken zum Weihnachtsfest	Seite 6 - 7
Jubiläumskonfirmationen	Seite 8 - 11
Ich zünde eine Kerze an	Seite 12
Wir helfen uns gegenseitig	Seite 13
Kirchengemeinde Cappel	Seite 14 - 15
Gottesdienst	Seite 16 - 17
Kirchengemeinde Midlum	Seite 18 - 19
Kirchengemeinde Spieka	Seite 20 - 21
Kinder- und Jugendseite	Seite 26 - 27
KiTa Arche NOAH Spieka	Seite 28 - 29
Pinnwand	Seite 30
Kontakt	Seite 31

Der Weihnachtsbaum

Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf der zarten Kugeln bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt
hinunter auf die ganze Welt.

Impressum

Herausgeber:
Ev.- luth. Kirchengemeinden Cappel - Midlum - Spieka,
Redakteure:
Pastor der AG Cappel - Midlum - Spieka (V.i.S.d.P.) Bernd Passarge, Almut Harris - Cappel, Ines Rüsck - Cappel, Sabine Stenschke - Midlum, Helga Kirchwehm - Midlum, Elisabeth Icken - Spieka, Angela Schade - Spieka, Reinhard Becker - Spieka
Fotos: Fotonachweise finden Sie direkt am oder im Bild.
Layout und Gestaltung: Eberhard Stenschke - e-Mail: eberhard.stenschke@evlka.de
Redaktionsschluss Ausgabe 1 / 2023: Sonntag den 22. Januar 2023
Druck: GemeindebriefDruckerei - Groß Oesingen Auflage: 2.250 Exemplare
Die Veröffentlichung von Beiträgen bleibt der Redaktion vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Gemeindebrief erscheint sechs mal im Jahr und wird von Ehrenamtlichen an alle Haushalte verteilt und erreicht auch Menschen, die nicht zur Kirchengemeinde gehören. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.
Wichtiger Hinweis der Gemeindebriefredaktion zur Veröffentlichung persönlicher Daten
Wenn Sie, liebe Gemeindeglieder, nicht möchten, dass Ihre bzw. die Familie betreffenden persönlichen Daten in unserem Gemeindebrief erscheinen, dann teilen Sie uns das bitte vorher rechtzeitig im Pfarrbüro mit.

Weihnachtsfußball

Ich gehöre nicht zu denen, die sich jedes Wochenende die Bundesligaspiele live ansehen. Aber wenn Fußball-Weltmeisterschaft ist, bin ich bisher immer am Ball gewesen - na ja - eher auf dem Sofa. Und wenn unsere Jungs wirklich schönen Fußball gespielt und sich richtig ins Zeug gelegt haben, dann habe ich sie auch vor dem Fernseher immer angefeuert. Aber jetzt kommt das, was wir schon lange wussten, aber nie so richtig glauben konnten. Adventszeit ist jetzt Fußballzeit. Ich will nicht spießig sein. Ja, man kann Fußball spielen wann und wo man will. Aber jetzt, wo es so weit ist, fällt mir das Ereignis doch etwas schräg auf die Füße; vor allem, wenn man die Hintergründe genauer betrachtet. Ich kenne alle Sprüche, die gemacht werden und wurden, um die WM in Katar zu rechtfertigen: Man müsse „unseren“ Sport doch in die Welt tragen, Veränderungen könne es doch nur geben, wenn man bei den Leuten sei, und solche Spiele seien doch immer ein Zeichen der Völkerverständigung. Früher habe ich auch einmal so gedacht. Ich kann es leider nicht mehr. Nicht mehr, solange nicht ein paar Fragen geklärt sind: Warum müssen in den reichsten Ländern der Welt die Arbeiter wie Sklaven gehalten werden? Mich erinnern solche Fälle immer an die biblische Geschichte aus dem Buch Exodus, wo die Israeliten die Pyramiden für die reichen Pharaonen bauten. Gott hatte, so kann man es lesen, die Sklaverei so verabscheut, dass er sein Volk befreite, statt ihnen zur Unterhaltung noch Spiele zu schenken. Warum machen wir dort fröhliche Spiele, wo die Frauen als Menschen zweiter Klasse behandelt



Pastor Bernd Passarge

werden? Selbst wenn manche Frauen damit kein Problem haben, kann man das doch nicht als regionale kulturelle Besonderheit tolerieren! Für freie Meinungsäußerung oder individuelle Selbstbestimmung haben Menschen in Europa im Kampf ihr Leben gegeben. Wollen wir jetzt im Ernst, dass diese Errungenschaften lächelnd ignoriert werden? Das kann es doch nicht sein. Die Erfahrung hat gezeigt: Solche Spiele haben in Diktaturen nur ein Ziel – schöne Bilder zum Erhalt der Macht. Und unsere geldgierigen FIFA-Bosse machen sich zu deren Handlangern. Wie schön wäre es, wenn Fußball nur ein Spiel wäre. Jetzt müssten wir es doch wirklich langsam wissen, dass es nur ein übles Geschäft ist. Für viel Geld verkaufen wir unsere Seele. Ich werde deshalb diese Adventszeit als das nutzen, was sie ursprünglich einmal war: eine Zeit der Buße und Umkehr. Deshalb werde ich in diesem Jahr von der WM absehen. Ich wünsche der deutschen Nationalmannschaft, dass sie den Einzug ins Endspiel schafft. Aber am 4. Advent werde ich meiner regionalen kulturellen Besonderheit nachgehen. Ich werde mir einen heißen Kakao machen, ein paar Kekse essen und ganz traditionell mit vier Kerzen den Advent feiern. Die Freiheit nehme ich mir.

Bernd Passarge Pastor

Bericht (B.Passarge) Bild © (Pixabay)

Pastor Passarge seit 5 Jahren im Pfarramt Cappel-Midlum-Spieka



Wie schnell die Zeit doch vergeht. Nun ist Pastor Bernd Passarge schon fünf Jahre für unsere drei Kirchengemeinden im Amt. Gefühlt eigentlich schon viel länger, weil er sich sehr schnell eingearbeitet hat.

Er ist sehr offen allem Neuen gegenüber und probiert auch gerne aus. Seine Open Air Gottesdienste an besonderen Orten, oder auch schon Mal eine Diskussion innerhalb des Gottesdienstes nach der Predigt, setzen neue Impulse gerade in diesem zunehmend schwierigen Bereich. Die Arbeit mit Konfirmanden schätzt er sehr und hat auch immer ein offenes Ohr für sie. Er geht offen auf alle Menschen zu und ist kommunikativ, was ihm viele Türen öffnet. Kurz gesagt: er passt zu uns!

Die Zukunft unserer Gemeinden liegt ihm am Herzen, denn die Sparmaßnahmen und damit die Reduzierung von vier auf drei Pfarrstellen in unserer Region Wurster Nordseeküste macht eine Umstrukturierung der Arbeit der Pastoren nötig. Den Pastor vor Ort, wie wir es bislang kennen, wird es dann nicht mehr geben. Hier bringt sich unser Pastor aktiv in die Arbeit ein. Er sagt sich nicht, „nach mir die Sintflut“, sondern macht sich Gedanken, wie es mit unseren drei Kirchengemeinden auch nach seiner Zeit weiter gehen könnte.

Wir, die drei Kirchengemeinden, wünschen unserem Pastor und seiner Frau weiterhin eine schöne Zeit in unserer Mitte.

Berichte(A.Harris) Bild © (E. Icken)

Mal etwas anderes zum Reformationsfest

Benefizkonzert mit „Must B Blues“ in der St. Willehadi Kirche in Wremen am Reformationsfest 1.111,00 Euro gehen an S.T.E.P. Uganda e.V.



Nach zwei Jahren haben wir uns getraut, wieder mal eine regionale Veranstaltung in unseren Gemeinden in der Wurster Nordseeküste anzubieten. Wir wollten mal etwas Außergewöhnliches machen, so der Wunsch bei einer unserer Dienstbesprechungen. Dafür bot sich der Reformationstag 2022 an. Wir konnten die in unserer Region bekannte Band „Must B Blues“ gewinnen. Sie spielten in der Willehadi-Kirche in Wremen für einen guten Zweck und lockten 200 Besucher in die Kirche. Die waren alle hell-auf-begeistert. Endlich mal wieder Menschen in der Kirche, die es nicht mehr auf den Bänken hielt. Sie tanzten in der Kirche und klatschten vor Begeisterung. „Das waren die Lieder meines Lebens“, sagte jemand nach dem Konzert. Und darauf zielte auch Pastor Passarge bei seiner Ansprache vor dem Konzert. Wenn Christen die

Kirche und diese Welt reformieren wollen, dann müssen sie lebendig sein, den Herzschlag des Lebens fühlen und das Leben in die Kirche lassen. Und der Blues ist die Musik, die den Herzschlag als Grundrhythmus in sich trägt und nicht schön singt, was nicht schön ist - und gerade dadurch das „Trotzdem“ des Glaubens auf überzeugende Weise zum Ausdruck bringt. Es dauerte keine 5 Minuten. Nach dem ersten Stück war der Funke übersprungen. Keiner konnte sich dem Spirit entziehen. Die Band schaute in fröhliche Gesichter. Nach dem Konzert hatten die Kirchengemeinden den Platz am Gemeindehaus vorbereitet. Das Motto war: Beten mit Bratwurst, Bier und Blues! Das Wetter war fantastisch. Fast alle Besucher versammelten sich noch auf dem Platz, klönten miteinander, aßen ihr Würstchen und genossen die schöne Atmosphäre, die Ende Oktober eher an einen Sommerfestabend erinnerte. Und noch etwas machte diesen Abend perfekt. Die Band spielte für einen guten Zweck. Die Einnahmen durch die Kollekte sollten an ein Jugendhilfe Projekt in Uganda gehen. Insgesamt konnten dem Verein S.T.E.P. Uganda, der Jugendlichen in Uganda eine qualifizierte Schulausbildung ermöglicht 1111,00 Euro überwiesen werden. Die Kirchengemeinden der Wurster Nordseeküste danken der Band „Must B Blues“ für ihre musikalische Spielfreude und ihr soziales Engagement und allen Besuchern unseres Reformationsfestes 2022 für die Unterstützung des Projektes und die gute Stimmung, die alle verbreitet haben.

Bericht (B.Passarge) Bilder © (B.Passarge)

Warum uns Weihnachten gut tut

Gedanken zum Weihnachtsfest von Pastor Bernd Passarge

Gott sei Dank kommt Weihnachten – jedes Jahr wieder – ganz gleich ob es uns passt oder nicht. Gott sei Dank steckt das Weihnachtsfest so tief in unseren Herzen, dass wir jedes Jahr wieder bereit sind, die Weihnachtsdeko auszupacken, Kerzen anzuzünden, Lichterketten aufzuspannen und Weihnachtsbäume aufzustellen. Selbst wenn man mit Kirche und Glauben nicht mehr viel am Hut hat, kann man sich dieser Tradition nicht entziehen. Aber das allein ist schon ein Hinweis, wie wichtig und universal dieses Fest doch für uns ist.

Und jetzt ist es wieder so weit. Wir kommen wieder zusammen in Familien, auf Weihnachtsmärkten, bei Adventsfeiern, obwohl die Zeiten gerade gar nicht so gut aussehen. Der Krieg und die Folgen belasten uns alle mehr oder weniger. Einige sind bei uns fern der Heimat. Andere schauen besorgt ins Portemonnaie oder auf den Kontostand. Ist uns eigentlich zum Feiern zumute? Wir feiern doch immer erst, wenn wir alles im Kasten haben, die Ziele erreicht sind, wir gut drauf sind, quasi als Belohnung für eine erfolgreiche Anstrengung. In diesem Jahr wird das anders. Aber vielleicht kommen wir so dem eigentlichen Sinn von Weihnachten wieder auf die Spur.

Vielleicht wird es in diesen Zeiten umso wichtiger, dass wir zusammenstehen, dass wir Zeit für Besinnung finden, dass wir uns beschenken. Wir müssen uns das Leben wieder schönmachen. Aber nicht dadurch, dass wir uns selbst

beschenken. Vielmehr indem wir uns gegenseitig etwas Gutes tun. Das geht aber nicht, wenn wir uns wie die Miesepeter gegenseitig auf die Nerven gehen. Und das ist nicht so leicht, wenn die Nerven blank liegen. Wir müssen uns mal zusammenreißen, wenn wir es schön haben wollen. Und das beste Mittel gegen schlechte Stimmung ist, einmal von sich abzusehen.

Und Weihnachten ist genau das Fest, wo das das Programm ist. Wir blicken auf ein junges Paar, das irgendwo in einer bedeutungslosen Ecke dieser Welt ein Kind bekommt, in einer Zeit, in der Krieg herrscht. Das Kind wird im Nirgendwo von Bethlehem unterwegs geboren und befindet sich ein paar Tage später schon auf der Flucht vor den Soldaten. Das sind alles keine guten Bedingungen für eine unbeschwertere Kindheit. Aber genau da schauen wir zu Weihnachten hin. Wir tun das, weil Gott selbst gesagt hat, dass er dort zu finden sei. Er offenbart sich dort, wo wir eher die Hölle oder den Teufel vermuten und alles daransetzen würden, solche Situationen zu vermeiden. Gott wird Mensch, damit wir menschlich werden.

Wenn wir Angst haben vor der Zukunft, dann rücken wir automatisch näher zusammen. Manchmal kann die Familie einen großen Halt geben. In solchen Situationen bauen wir gerne Schutzwälle um uns auf, grenzen uns ab von anderen, die uns etwas wegnehmen könnten. Leider ist es oft so, dass diejenigen, die etwas zu verlieren haben auf jene runter treten, die

soweit am Ende sind, die nichts mehr zu verlieren haben. Aber Weihnachten hat die Kraft, diese Bunkermentalität aufzubrechen und auch an jene zu denken, die nicht zu unserer Familie oder zu den engsten Freunden gehören. Wir können uns dabei die Hirten oder die Heiligen drei Könige aus der Weihnachtsgeschichte zum Vorbild nehmen. Was haben die zu suchen bei einem fremden Kind einer dahergelaufenen Familie? Sie suchen und finden das Angesicht Gottes. Und wer in das Angesicht Gottes schaut, der weiß, dass es Sinn macht, auf dieser Welt zu sein mit all ihren scheinbar unlösbaren Problemen. Es macht Sinn, da zu sein, weil die Welt sich nur verändert, wenn wir da sind, unsere Herzen weit aufmachen und menschlich zu uns selbst und zu anderen sind. Die Welt interessiert sich nicht für uns. Aber Gott tut das. Und deshalb müssen wir uns für die Welt interessieren, denn die braucht uns mehr denn je.

Deshalb lasst uns zusammenrücken, es unsere Gemüter aus dem Jammertal herausziehen und die Welt durch unsere Kerzen in einem neuen Licht erstrahlen lassen. Lasst uns an dem Glauben festhalten, dass alle Menschen ein Recht auf Frieden haben und wir auf dieser Erde nur bestehen können, wenn wir als Menschheit zusammenhalten.

Zimt Taler

„Rezept“

300 g Weizenmehl
 1 Msp. Backpulver
 1 gestr. TL Zimt (oder mehr)
 100 g Zucker
 1 P. Vanille - Zucker
 1 Pr. Salz
 2 Eigelb
 200 g weiche Butter o. Margarine

Zum Bestreichen: 1 EL Milch

Zum Bestreuen: 2 EL Zimt - Zucker

Mürbeteig herstellen, in Rollen zu etwa 3 cm formen und mindestens 1 Std. Kühlen. Danach in 0,5 dicke Scheibchen schneiden und auf ein Backblech legen (Backpapier o. Dauer - Backmatte). Mit Milch bestreichen und mit Zimt-Zucker bestreuen.

Bei 165° Umlauf ca. 20 Min. Knusprig - goldbraun backen.



Bericht (B.Passarge) Bild © (Pixabay)

Jubiläumskonfirmation

„Seit zwei Jahren endlich wieder Jubiläumskonfirmationen.“

Es war ein kleines Risiko. Wie viele Teilnehmer werden sich anmelden? Werden die Plätze reichen? Was ist, wenn alle kommen, die wir anschreiben? Die Sorgen waren umsonst, auch wenn sie nicht unberechtigt waren. Schließlich haben wir auch die Jahrgänge angeschrieben, die in den letzten beiden Jahren coronabedingt keine Jubiläumskonfirmation hatten. Es hat aber alles bestens geklappt. Wir hatten drei Sonntage im Oktober reserviert. Die Gottesdienste fingen jeweils um 14.30 Uhr an. Danach war Kaffeetrinken in der Dorfgaststätte. Und alle waren froh und glücklich, wieder einmal beieinander sein zu können, über alte und neue Zeiten zu sprechen und im Gottesdienst ein wenig inne zu halten. Und als Konsequenz aus dieser neuen Erfahrung werden wir diesen Modus in Zukunft beibehalten: Alle Konfirmationsjubiläen werden im Jahr ihres Jubiläums in den Dörfern Cappel, Midlum und Spieka jeweils an einem Sonntag im Herbst 2023 um 14.30 Uhr gefeiert werden. Dazu werden wir wieder rechtzeitig Einladungen verschicken, sofern wir die Adressen haben. Wer auf „Nummer-Sicher“ gehen will, kann sich gerne im Laufe des Jahres schon mal im Kirchenbüro voranmelden und seine Adresse hinterlassen.

Jubiläumskonfirmation am 9. Oktober

„Kirchengemeinde Cappel in der St.-Georg Kirche in Spieka“



Diamanten Konfirmation

Konfirmiert am 22. März 1959
Klaus Dehne

Konfirmiert am 10. April 1960
Frauke Apparius geb. Icken

Konfirmiert am 26. März 1961
Bärbel Mewing geb. Siebs
Eckart Voigt

Konfirmiert am 15. April 1962
Elsbet Carstens geb. Rosenhagen
Theda Stein geb. Voigt

Goldene Konfirmation

Konfirmiert am 1. Juni 1969
Ewald Bretthauer
Jutta Holst geb. Gülck
Marlen Rüsck geb. Ehler
Monika Zoeke geb. Tiegel

Konfirmiert am 17. Mai 1970
Anke Degner geb. Breithauer
Gunda Kröger geb. Grünhagen
Jutta Labudda geb. Knebel
Uwe Steffens

Konfirmiert am 23. Mai 1971
Wolfgang Koch
Walter Liebert

Konfirmiert am 14. Mai 1972
Christine Hammann geb. Becker
Marion Koch geb. Dietz



Jubiläumskonfirmation am 16. Oktober

„Kirchengemeinde Midlum in der St.-Pankratii Kirche“

„Wursterheide“

Eiserne Konfirmation

Konfirmiert am 6. April 1952
Hildegard Orlowski geb. Lepso

Diamantene Konfirmation

Konfirmiert am 19. März 1961
Dittmar Oetjen
Wilfried Skebe
Dierk Schumacher

Konfirmiert am 15. April 1962
Gerda Schade geb. Brockmann

Jubiläumskonfirmation am 16. Oktober

„Kirchengemeinde Midlum in der St.-Pankratii Kirche“

Gnadenkonfirmation

Konfirmiert am 6. April 1950
Kurt Bronsart



Diamantene Konfirmation

Konfirmiert am 22. März 1959
Edna Breitner geb. Heinsohn
Marlen Harms geb. Köhne
Volker Kramer
Brunhilde Thews-Specht geb. Specht

Konfirmiert am 10. April 1960
Irmtraut Döscher, geb. Wohlers
Ernst Gerken
Gesche Kopf geb. Hinrichs
Elke Peter geb. Krause

Konfirmiert am 19. März 1961
Karin Reischuck geb. Niehaus

Konfirmiert am 15. April 1962
Gitta Bücker geb. Beggars
Wilfried Frers
Inge Mangels geb. Steffens
Helga Stehmann geb. Steeg

Goldene Konfirmation

Konfirmiert am 30 März 1969
(in der Kirche zu Cappel)
Günter Janke
Holger Joost
Karin Moritz geb. Hubo
Annegret Staak geb. Joost

Konfirmiert am 3. Mai 1970
(in der Kirche zu Cappel)
Ute Mangels geb. Oelfken

Konfirmiert am 16. Mai 1971
Brigitte Heine geb. Moneta
Martina Krömer geb. Troike

Konfirmiert am 7. Mai 1972
Rudolf Cordts
Karsten Fenner



Jubiläumskonfirmation am 23. Oktober

„Kirchengemeinde Spieka in der St.- Georg Kirche“

Diamantene Konfirmation

Konfirmiert am 27. März 1960
Ernst Allers
Anke Eichele geb. Lenger
Erika Höfers geb. Rosenhagen
Christa Höpcke geb. Droege
Ingrid Paul geb. Törck
Sepp Anton Wigger
Elisabeth Icken geb. Stächele

Konfirmiert am 26. März 1961
Ernst-Otto Tewes



Goldene Konfirmation

Konfirmiert am 17. Mai 1970
Christa Carstens geb. Rettig
Jürgen Eits
Manfred Therkorn
Annegret von Holten-Troue
geb. von Holten

Konfirmiert am 16. Mai 1971
Reinald Brandt
Petra Hoops geb. Mehren
Annette Krogmann geb. Wigger
Bernd Müller
Ellen Strohsal geb. Scholtyssek



Ich zünde eine Kerze an...

Freitag, 9. Dezember 2022
19.00 – 20.00 Uhr

Es ist Zeit, in Ruhe an das zu denken,
was Sie gerade innerlich beschäftigt.

Es ist Zeit, an jemanden zu denken,
der Ihre Wünsche und Gebete nötig hat.

Kerzen stehen für Sie am Eingang bereit.
Wann Sie innerhalb dieser Zeit kommen
und wie lange Sie bleiben, ist Ihnen überlassen.

Folgende Kirchen sind in dieser Zeit geöffnet:

Altlüneberg, Bad Bederkesa, Beverstedt, Bexhövede, Bramel, Bramstedt, Büttel, Debestedt, Dorum,
Elmlohe, Flögeln, Hagen, Hymendorf, Langen, Loxstedt, Lunestedt, **Midlum**, Mulsum,
Neuenwalde, Padingbüttel, Sandstedt, Spaden, **Spieka**, Stotel, Uthlede, Wersabe und Wulsbüttel

Das gleiche Angebot, eine Kerze zu entzünden, finden Sie in den Kirchen...

- in Nordholz am 10. Dezember um 18.00 – 20.00 Uhr
- in Ringstedt am 16. Dezember um 19.00 – 20.00 Uhr



Die kleine für die große Schwester

„Wir helfen uns gegenseitig“

Auch Dedesdorf hat eine Arp-Schnitger-Orgel. Unter dem Motto „Wir helfen uns gegenseitig“ hat Organist und Mitglied des Fördervereins der Arp-Schnitger-Orgel in Dedesdorf Thomas Rogalla am 12. November 2022 ein Benefizkonzert in der Dedesdorfer St. Laurentius Kirche für die Cappeler Orgel organisiert. An diesem Abend spielte das Weckmann-Consort Musik aus der Barockzeit. Werke von Heinrich Schütz, seinem Lehrer Giovanni Gabrieli, Andreas Hammerschmidt, Henry Purcell und von Matthias Weckmann wurden auf historischen Instrumenten gespielt. Die Leiterin des Weckmann-Consorts Lea Suter freute sich bei der Begrüßung in der beeindruckenden Dedesdorfer Kirche nach den schwierigen Zeiten der Pandemie, wieder auftreten zu können und an der kostbaren Orgel spielen zu dürfen. Sie betonte, dass sie durch die historischen Instrumente jenen Klang erzeugen können, der dem Original zur Entstehungszeit der Musik und der Instrumente sehr nahekommt. Und so wurden die Zuhörer, nicht zuletzt durch den klaren, zarten Klang der Sängerin Erika Tandiono und das gefühlvolle Zusammenspiel der Instrumente in eine friedvolle Stimmung versetzt, in einer Zeit, die solche Klänge umso nötiger hat, denn je. Nach dem Konzert waren die Besucher eingeladen, die historischen Instrumente wie Zink (Holzblasinstrument) oder Theorbe (Basslaute) genauer zu betrachten und von den Musikern erläutert zu bekommen. Auch die Arp-Schnitger-Orgel in Dedesdorf wurde von Thomas Rogalla mit ihren Registern präsentiert. Die Kollekte des Konzerts kommt nun der Cappeler Orgel zugute, die derzeit noch eingehaust in der Cappeler Kirche steht und nach der Sanierung zur „großen Inspektion“ muss. Die Cappeler Kirchengemeinde bedankt sich bei Thomas Rogalla für seine engagierte Nachbarschaftshilfe und beim Weckmann-Consort für den schönen musikalischen Abend.

Bericht (B.Passarge) Bild © (B.Passarge)

Endlich wieder“ Advent in Dörp“

Die örtlichen Vereine haben sich einiges einfallen lassen, um den Advent in Dörp am 1. Adventswochenende wieder stimmungsvoll zu feiern. Diesmal startet er schon einen Tag früher am Sonnabend um 18.00 Uhr mit einer Andacht am Feuerwehrhaus – natürlich auch mit dem traditionellen Anleuchten des Weihnachtsbaumes. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Am nächsten Tag ist ab 14.00 Uhr im Organistenhaus die Kaffeetafel gedeckt und das Tortenbuffet und selbstverständlich der frische Butterkuchen aus dem Steinbackofen laden zum Verweilen ein. Parallel dazu bietet die Jugendfeuerwehr Aktionen für die Kinder an. Vielleicht kommt ja auch der Weihnachtsmann auf Stippvisite vorbei. Für die Älteren bietet sich die Möglichkeit, schon erste (oder letzte?) Präsenze zu erstehen oder aber einen „Klönchnack“ an den Getränkständen zu halten. Es ist also für jeden etwas dabei.

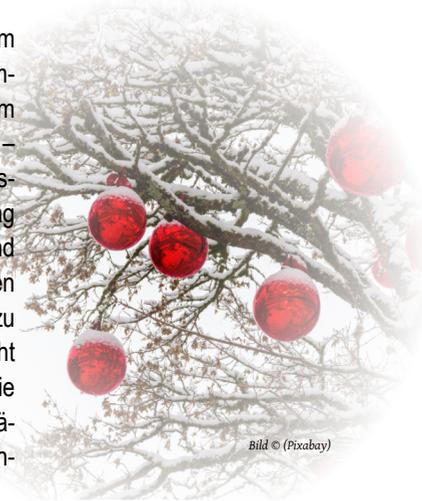


Bild © (Pixabay)

Eine Tür öffnet sich



Ein großes Weihnachtsgeschenk für Cappel

Bislang hat sich auch in diesem Jahr nichts, für uns sichtbar, an oder in der Kirche verändert. Das ist sehr frustrierend. Wir, der Kirchenvorstand, hatten zeitweise das Gefühl, dass sich für uns alle Türen schließen. Aber wie heißt es so schön: „wo sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere“ - und genau das passiert gerade. Die Landeskirche hat jetzt nochmal eine ansehnliche finanzielle Zuwendung in Aussicht gestellt, so dass jetzt die Finanzierung der Sanierung von Mauerwerk und Fenstern, zusätzlich zur Heizung, gesichert ist. Das ist schon wie ein großes Weihnachtsgeschenk für uns. Wir hoffen jetzt sehr darauf, dass mit den Arbeiten im kommenden Jahr zügig begonnen werden kann.

Berichte(A.Harrs) Bild © (A.Harrs)

Termine

Gesprächsrunde für Trauernde im Organistenhaus

von 15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 13. Dezember 2022
Dienstag, 10. Januar 2023

Gemeindenachmittag im Organistenhaus

von 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 25. Januar 2023

Gruppen im Organistenhaus

Gitarrengruppe „Celebration“

14tägig montags ab 18.00 Uhr
Kontakt: Jutta Holst - Tel. 04741 / 1642

Chor „Lie(J)Chörchen“

14tägig mittwochs ab 19.00 Uhr
Kontakt: Manuela Lenzer -
Tel. 0176 / 722 35 661

„Die Glückwunsch-Boten“

Besuchsdienst zum Geburtstag ab 86 Jahren
Kontakt: Christia Primus - Tel. 04741 / 1402

Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes
veröffentlichen wir in der Internetausgabe
keine Personenbezogenen Daten!!

Gottesdienste für die Monate Dezember 2022 bis Januar 2023

4. Dezember - 2. Advent - Sonntag: 14:30 Uhr - mit Pastor Bernd Passarge
Gottesdienst mit Taufe in der St. Pankratii-Kirche Midlum

"Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." | Lk 21,28b

9. Dezember - Freitag - „Stille Momente in der Kirche“

Ich zünde eine Kerze an **in der St. Georg-Kirche in Spieka - 19:00 bis 20:00 Uhr**

Ich zünde eine Kerze an **in der St. Pankratii-Kirche in Midlum - 19:00 bis 20:00 Uhr**

11. Dezember - 3. Advent - Sonntag: 19:00 Uhr - mit Pastor Bernd Passarge
Gottesdienst im **Organistenhaus Cappel** mit der Gitarrengruppe „Celebration“

"Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig." | Jes 40,3.10

24. Dezember - Heiligabend - alle Gottesdienste mit Pastor Bernd Passarge

15:00 Uhr Cappel - Open-Air-Gottesdienst zwischen Feuerwehrhaus u. Kirche mit Krippenspiel

16:30 Uhr Spieka - Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel in der St. Georg Kirche

18:00 Uhr Midlum - Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel in der St. Pankratii Kirche

23:00 Uhr Spieka - Feier der Christnacht in der St. Georg Kirche

"Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids." | Lk 2,10b.11

26. Dezember - 2. Weihnachtstag - Montag: 19:00 Uhr

Gottesdienst zum Weihnachtstausklang **Organistenhaus Cappel** mit Pastor Bernd Passarge

"Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat." | 1. Joh 5,4c

31. Dezember - Silvester - Sonntag: 17:00 Uhr - mit Pastor Bernd Passarge

Gottesdienst zum Jahreswechsel **in der St. Pankratii-Kirche in Midlum**

"Meine Zeit steht in deinen Händen." | Ps 31,16a

8. Januar '23 - 1. Sonntag nach Epiphania - Sonntag: 17:00 Uhr
Gottesdienst **in der St. Georg-Kirche in Spieka** mit Prädikant Gerhard Primus-Frerichs

"Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder." | Röm 8,14

15. Januar '23 - 2. Sonntag nach Epiphania - Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst im **Organistenhaus in Cappel** mit Pastor Bernd Passarge

"Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade." | Joh 1,16

22. Januar '23 - 3. Sonntag nach Epiphania - Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe **in der St. Pankratii-Kirche in Midlum**

mit den Mitgliedern des Kirchenvorstands und Pastor Bernd Passarge

"Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes." | Lk 13,29

29. Januar '23 - Letzter Sonntag nach Epiphania - Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst **in der St. Georg-Kirche in Spieka** mit Pastor Bernd Passarge

"Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." | Jes 60,2

5. Februar '23 - Septuagesima - Sonntag: 17:00 Uhr

Gottesdienst im **Organistenhaus in Cappel** mit Prädikant Gerhard Primus-Frerichs

"Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit." | Dan 9,18

12. Februar '23 - Sexagesimä - Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe **in der St. Pankratii-Kirche in Midlum** mit Pastor Bernd Passarge

"Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht." | Hebr 3,15

Neue Hütte und Tischtennisplatte an der Arche

Es war immer sehr mühsam, wenn die Kinderfreizeitstätte in der Arche in Midlum ein Sommerfest oder eine andere Open-Air Veranstaltung durchführen wollte. Die Arche hat ja keinen Keller, also mussten die Partybänke immer aus dem ersten Stock unterm Dach



durchs Treppenhaus nach unten geschleppt werden. Das hat nun ein Ende, weil neben der Arche hinter dem Parkplatz nun eine Holzhütte steht, in der alles, was man für Veranstaltungen draußen benötigt, untergebracht werden kann. Und vor der Hütte steht noch eine Tischtennisplatte, die nun auf den Frühling wartet, damit sie genutzt werden kann. Harald Schewe hat mit einigen Mitstreitern aus der Gemeinde die Hütte und die Tischtennisplatte aufgebaut. Das war eine Menge Arbeit, aber sie haben das richtig gut gemacht. Vielen Dank an alle auch an die Verwaltung im Rathaus, die an diesem Projekt mitgewirkt haben.

Bericht (B.Passarge) Bild © (B.Passarge)

Bericht aus dem Kirchenvorstand Midlum

In unseren Sitzungen dieses Jahres ging es für den Kirchenvorstand der ev. – luth. Kirchengemeinde Midlum immer wieder um die Frage der Zukunft der Kirche. Das Landschaftsbild Kirche verändert sich. Mit den Mitgliederzahlen sinken auch die Einnahmen. Wie kann die Kirche mit ihren vorhandenen Ressourcen ihren Auftrag erfüllen? Dabei prägt die Arbeit der Ehrenamtlichen zunehmend das Gesicht der Kirche. Wir stehen gemeinsam mit den Kirchengemeinden der gesamten Wurster Nordseeküste im Dialog und bearbeiten den Zukunftsprozess Kirche. Denn nicht nur sinkende Mitgliederzahlen, auch der demographische Wandel prognostiziert we-

niger zur Verfügung stehende Pfarrer / Pfarrerrinnen. Die Gemeinden vor Ort sind nach lutherischem Verständnis „Kirche“ und sind dafür verantwortlich, wie sie Zusammenarbeit gestalten. Dieser Umbauprozess verlangt uns allen reichlich Energie ab und hat die Gemeindegemeinschaft etwas in den Hintergrund treten lassen. Hier möchten wir noch einiges umsetzen und freuen uns auf das, was kommt.

Bericht (A.Stoll stellv. Vorsitzende)

Termine

Gruppen in der Arche

„Handarbeitskreis“

vierzehntägig montags von 15 - 17 Uhr
Kontakt: Margret Gläpfcke

Gemeindenachmittag“

Freitag: 09. Dezember, 13. Januar 23, 15 Uhr
Kontakt: Meike Hinners

„Sing in“

jeden 3. Donnerstag im Monat von 19 bis 20 Uhr
15. Dezember, 19. Januar 23

Kontakt: Bianca Erdmann-Böden

Der „Sing in“ lädt, am Sonntag den 18. Dezember 2022 - 4. Advent um 15 Uhr, zu einem offenen Adventssingen für Jung und Alt auf dem Schulhof ein.

Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes
veröffentlichen wir in der Internetausgabe
keine Personenbezogenen Daten!

Gemeindenachmittag in Spieka



Am Donnerstag, den 1. Dezember ist um 15.00 Uhr nach langer Zeit ein Neustart des Gemeindenachmittags im Gemeindehaus Spieka. Ein neuer Leitungskreis hat sich gebildet und freut sich, mit neuem Mut und Lust zum Backen einen schönen Nachmittag zu gestalten. Alle, die Interesse haben, sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen, sind herzlich eingeladen. An diesem ersten Nachmittag wird auch Pastor Bernd Passarge dabei sein und das Programm mitgestalten. Wer zur adventlichen Stimmung beitragen möchte, wird gebeten, Gedichte oder weihnachtliche Texte, gerne auch auf Platt, mitzubringen und vorzutragen. Auf einen schönen Adventsnachmittag freuen sich die Mitglieder der Tanzgruppe Spieka und des Kirchenvorstands mit Pastor Bernd Passarge.

Bericht (B.Passarge) Bild © (Pixabay)

Gemeindebriefausträger gesucht!

Sie freuen sich alle 2 Monate über Ihren Gemeindebrief im Briefkasten?

Helfen sie uns beim Verteilen, vielleicht verbunden mit einem Hundespaziergang, so wie ich es in Spieka Neufeld mache. Dabei Treffe ich auch hin und wieder den ein oder anderen Einwohner, der sich über einen kleinen Schnack und über den neuen Gemeindebrief freut. Gesucht werden Helferinnen und Helfer für den Bereich Bundesstraße bis zum Kreisel Spieka und Schlingelhörn.

Es wäre doch schön, wenn alle Gemeindemitglieder weiterhin ihren Gemeindebrief bekommen.

Mir macht es Freude und vielleicht Ihnen auch!?

Ihre Gemeindebrief Austrägerin, Elisabeth Icken

Wenn Sie sich vorstellen können, uns zu helfen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 04741 1291 oder per E-Mail an kg-midlum@evlka.de.



Bericht (E.Icken) Bild © (E.Stenschke)

Termine

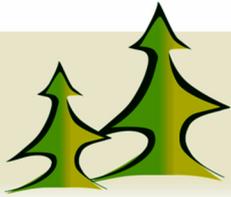
Donnerstag, 1. Dezember
Gemeindenachmittag

Jeden 2. Donnerstag im Monat
Kirchenvorstandssitzung

„Tanzgruppe Spieka“
Gemeindehaus - Mittwochs, 14.00 Uhr
Leitung: K. Barkowski

Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes
veröffentlichen wir in der Internetausgabe
keine Personenbezogenen Daten!!



Seniorenzentrum

Nordholzer Tannen

Seniorenzentrum

Nordholzer Tannen GmbH
Oderstraße 20,

27639 Wurster Nordseeküste

Tel. (04741) 975-0, Fax 975 297

E-Mail: info@nordholzer-tannen.de

www.nordholzer-tannen.de



Ronald Wilksen
Zimmermeister



Seit über 90 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

Ronald Wilksen GmbH
Bundesstr. 7/Peilstelle 2-4
27639 Wurster Nordseeküste
- Nordholz - Niedersachsen
Tel.: 04741 7102
Fax.: 04741 7194
www.ronald-wilksen.de

- Holzrahmenbau • Treppenbau
- Innenausbau • Glaserarbeiten
- Fenster und Türen in Holz u. Kunststoff
- Holzzäune • Carports • Garagen
- Parkettböden • Modernisierung
- Küchen • Glastüren
- Wintergärten • Dachdeckerarbeiten



Fachgeschäft
für Raumgestaltung
HERMANN GRUBE

Deichweg 193, 27639 Wurster Nordseeküste, OT Cappel-Neufeld

Tel.: 04741 - 1411 Fax.: 04741 - 1477



Natursteine

BECKER Cuxhaven



Grabmale, Naturstein für Haus und Garten, Brunnen,
Wappen, Mauern, Steinmetzarbeiten u.v.m.

Steinmetzmeisterbetrieb in der 3. Generation

Heerstr. 84 / 27478 Cuxhaven / Tel.: 04721-22218 / Fax 04721-64105

www.natursteine-becker.de / steinmetz@natursteine-becker.de



GEORG VON LEHE ^{GmbH} BESTATTUNGSINSTITUT

Dorfstraße 124

27639 Wurster Nordseeküste Spieka

Tel. 04741 / 1099



Jürgen Plümer

Dipl. Immobilienwirt der EIA

Vermietung - Verkauf - Beratung

Suchen Sie:
ein Haus, eine Wohnung, einen Resthof
oder einen Käufer?

Rufen Sie an - wir können Ihnen helfen.
Telefon: 0 47 41 - 80 14

Büro: Elbestraße 1
27639 Wurster Nordseeküste



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit!

Baumann Immobilien GmbH
Immobilienmakler und **DEKRA**
 zertifizierter **Sachverständiger**
 für Immobilienbewertung

Kontakt:
 Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven
Telefon 04721 69 09 90
 Email: info@baumann-immobilien-cuxhaven.de
www.baumann-immobilien-cuxhaven.de



Holzapfel Ihre Experten für Garten & Landschaft 
 Gartengestaltung • Baumschulen • Wassergärten

- Pflasterarbeiten
- Gartenanlagen
- Teichbau
- Schwimm- und Badeteiche
- Baumschnitt
- Pflegearbeiten

Bundesstraße 59
 27639 Wurster Nordseeküste
 Nordholz-Scharstedt
 Telefon 047 41/13 85
www.holzapfel-gartengestaltung.de

Beratung · Planung · Ausführung · Verkauf



Klinik Hohe Mark

FACHLICH KOMPETENT – CHRISTLICH ENGAGIERT – HERZLICH ZUGEWANDT

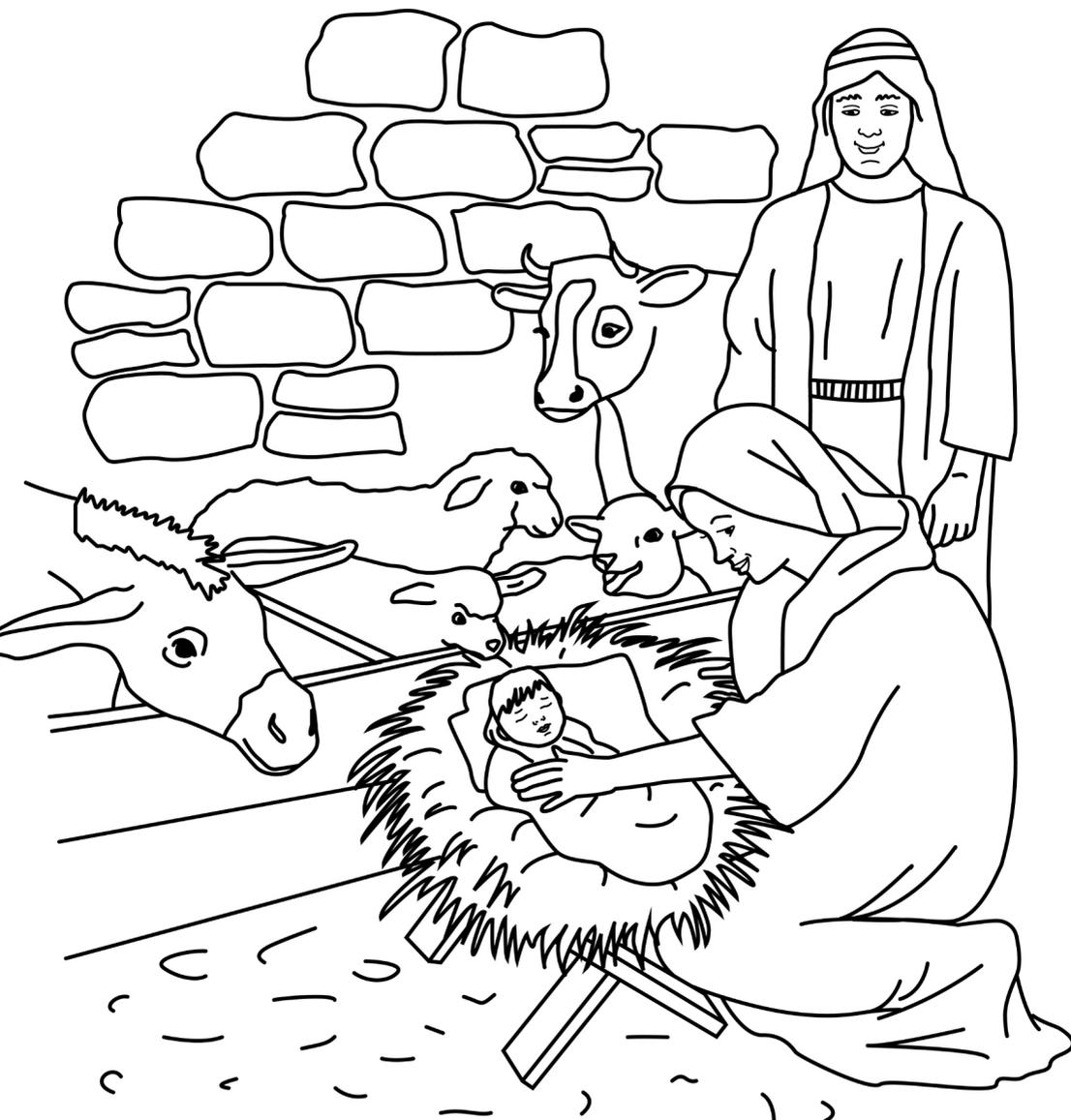


„
**Das Leben gelingt
 nicht immer so,
 wie wir Menschen
 es uns gerne wünschen.**
 „

www.hohemark.de

Psychiatrie | Psychotherapie
 Psychosomatik | Suchtmedizin





Kinderbibelwoche vom 26. - 29.10.22 in Misselwarden

31 Kinder und ein Team von 18 Personen haben vier wunderbare Tage im „Alten Pastorenhaus“ in Misselwarden verbracht. Dieses Jahr haben wir uns bei der Kinderbibelwoche mit Wundern beschäftigt. Drei unterschiedliche Geschichten hörten wir: Heilung eines Gelähmten,



Gehen über das Wasser von Jesus und Petrus und die Heilung einer verdorrten Hand. Dazu haben wir viel gesungen, gespielt und ein kleines Buch zum Thema Wunder erstellt. Jeden Tag gab es ein tolles Frühstück, von Wilma Luck und Petra Müller sowie jeweils drei jugendlichen



Teamern vorbereitet. Vielen Dank für die Marmeladen- und Apfelpenden von Familie Mandler, Icken und Luther. Am Samstag haben wir nach einem großen gemeinsamen Frühstück noch ein tolles Stationsspielfest gemacht und dann sind wir in die Kirche gegangen, um

den Familiengottesdienst gemeinsam vorzubereiten. Beim Familien-gottesdienst haben die Kinder die Heilung des Gelähmten vorgespielt, einige Kinder haben am Mikrophon vorgelesen und die Jugendlichen haben auch viele Texte vorgelesen. Eine Kurzpredigt wurde von drei Jugendlichen und Elke Neuhaus gemeinsam gehalten. In diesem Jahr haben wir uns freiwillig dreimal getestet alle, aber wir verzichteten auf Masken diesmal. Wir hoffen, dass auch alle nach dem wirklich sehr gut besuchten Familiengottesdienst weiterhin gesund und munter sind. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, nur mit ihnen kann die Kinderbibelwoche stattfinden. Wir freuen uns auf nächstes Jahr vom 25.10.-28.10.23 zu dem Thema Arche Noah.

Kinderfreizeit Berensch

Schon mal unbedingt notieren-Kinderfreizeit Berensch vom 07.07.-15.07.23 zum Thema „Zirkus“. Anmeldungen ab 7. Dezember online auf unserer Homepage www.freun.de möglich. Die Freizeit wird 250 € kosten, aber Zuschüsse sind wie immer möglich. Bitte dann sich bei mir melden- Elke Neuhaus- 04742/2355 oder elken@freun.de

Berichte (E.Neuhaus) Bilder © (E.Neuhaus)

St. Martinsumzug

In diesem Jahr konnten wir nach langer Zeit endlich wieder ohne Einschränkungen den Sankt Martinsumzug der Kita „Arche Noah“ stattfinden lassen.



Gut gestärkt mit Bratwurst, Stockbrot und Apfelpunsch ging es zum Gottesdienst in die Kirche. In gemütlicher Atmosphäre sangen wir Laternenlieder und hörten die Geschichte vom

kleinen Bären. Zum Abschluss ritt der kleine Sankt Martin (Johanna Eits) mit seinem Pony voran und hinter ihm liefen viele kleine und große Kinder mit ihren wunderschönen Laternen. Wir danken den Elternvertretern und der Feuerwehr-, sowie der Jugendfeuerwehr Spieka für die tatkräftige Unterstützung.

Groß und Klein feiern gemeinsam Erntedank

In diesem Jahr durfte jedes Kind aus unserer Kindertagesstätte einen Beitrag für unseren Gabentisch mitbringen. Von Äpfeln, Strohballen über Mais, Kürbisse, Blumen und Kartoffeln hatten wir einen schönen bunten Gartentisch.



Die Krippen- und Kinder-gartenkinder feierten gemeinsam einen Erntedankgottesdienst in dem eine Bilderbuchgeschichte erzählt wurde. Im Anschluss wurde noch leckeres Apfelmus und Apfelkuchen selbst hergestellt, wobei alle kleinen Hände fleißig mitgeholfen haben und es sich schmecken ließen.

Bericht und Bilder (KiTa)

Stellenanzeigen

Wir suchen tatkräftige Unterstützung!

Reinigungskraft als Vertretung (m/w/d)

Gesucht wird ein/e Reinigungskraft zur Vertretung bei Krankheit oder Urlaub. Der zeitliche Umfang beträgt max. 14,5 Std. wöchentlich, je nach Vertretungsbedarf. Die Arbeit hat grundsätzlich in den Nachmittagsstunden zu erfolgen.



Wir suchen flexible Vertretungskraft!

Hauswirtschaftskraft/Küchenkraft (w/m/d)

Gesucht wird eine Küchenkraft zur Vertretung bei Krankheit oder Urlaub. Der zeitliche Umfang beträgt 22,5 Std. wöchentlich, je nach Vertretungsbedarf. Die Arbeit findet am Vormittag statt.



Bei Interesse Bewerbungen bitte bis zum 20. Januar 2013 per E-Mail oder Telefon.

Ev. luth. Kirchengemeinde Spieka „ARCHE NOAH“

Ansprechpartner: Claudia Steuck oder Vertretung

Spiekaer Kirchweg 5 (Spieka)

27639 Wurster Nordseeküste

E-Mail: Kts.archenoah.spieka@evlka.de

Tel.: 04741-3325

Fax: 04741-9819701

Pfarramt:**Pastor Bernd Passarge**

Kirchpfad 5, 27639 Wurster Nordseeküste
Tel: 04741 / 902 8111
e-Mail: bernd.passarge@evlka.de

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: 08:30 bis 11:00 Uhr
Jenny Drescher - Pfarrsekretärin:
Tel: 04741 / 1291 Fax: 04741 / 2062
e-Mail: kg-midlum@evlka.de

Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Kirchenamt
IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22
BIC: BRLADE21BRS
Empfängergemeinde angeben: KG Cappel,
Midlum oder Spieka

Regionaldiakonin:

Elke Neuhaus
Dorum - Tel: 04742 / 2355 - e-Mail: elken@freun.de

Ev.- KiTa „Arche Noah“:

Claudia Steuck (KiTa - Leitung)
Spiekaer Kirchweg 5, 27639 Wurster Nordseeküste
Tel: 04741 / 3325 Fax: 04741 / 981 9701
e-Mail: kts.archenoah.spieka@evlka.de



<http://www.spicami.de>

Homepage:
Der Kirchengemeinden
Cappel-Midlum-Spieka



**EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS**

Kirchengemeinde Cappel:**Kirchenvorstand:**

Almut Harrs (Vorsitzende)
Tel: 04741 / 1314 e-Mail: a.harrs@freenet.de
Manfred Stelken (stellv. Vorsitzender)
Tel: 04741 / 2297 e-Mail: agrarkg@gmail.de
Küsterin:
Gudrun Wermann Mobil: 0172 / 933 3305

Kirchengemeinde Midlum:**Kirchenvorstand:**

Heike tom Würden (Vorsitzende)
Tel: 04741 / 914 200 - e-Mail: heiketw72@icloud.com
Angela Stoll (stellv. Vorsitzende)
Tel: 04741 / 1298 - e-Mail: angela.stoll68@t-online.de
Küsterin:
Anni Stelljes Tel: 04741 / 2337
Ansprechpartner Friedhof:
Jenny Drescher Tel: 04741 / 1291
Pastor Bernd Passarge Tel: 04741 / 902 8111

Kirchengemeinde Spieka:**Kirchenvorstand:**

Reinhard Becker (Vorsitzender)
Hans-Joachim Dücker (stellv. Vorsitzender)
Tel: 04741 / 603 0232 Mobil: 0172 / 952 9261
e-Mail: hans-jochaim.duecker@gmx.net
Küsterin:
Gudrun Wermann Mobil: 0172 / 933 3305
Ansprechpartner Friedhof:
Jenny Drescher Tel: 04741 / 1291
Pastor Bernd Passarge Tel: 04741 / 902 8111

**Superintendentur Wesermünde**

Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland,
Tel: 04745 / 7834 100
e-Mail: sup.wesermuende@evlka.de

Diakonisches Werk Wesermünde

Tel: 04745 / 7834 200

Wichtige INFO!!!

**Das Pfarrbüro ist
vom 27.12. 2022
bis zum 06.01.2023
geschlossen**

Was muss noch
erledigt werden?
- Weihnachtsbaum
- Kekse backen
- Geschenke
(Frieden auf Erden)
- Weihnachtsgrüße
- ...

FRIEDHOF MIDLUM

- Die Gebührenordnung wurde
geändert / angepasst!
- Für den Abfall, verwenden Sie
bitte die dafür bereitgestellten
Behälter.
- Bitte keinen Hausmüll oder
Grünabschnitte aus dem privaten
Gärten entsorgen.

Redaktionsschluss
Ausgabe 1 / 2023
Sonntag den
22. Januar 2023



**ELEKTRO
DAVIN**

Inh. Jens Habekost
Wurster Straße 108
27639 Wurster Nordseeküste
Tel.: (04741) 91 30 10
E-Mail: info@elektro-davin.de
www.elektro-davin.de

Wieder ist ein Jahr vergangen mit all seinen Höhen und Tiefen.

Draußen wird es ruhiger und die Hektik des Alltags flaut langsam ab.

In den Fenstern leuchten die Kerzen.

Der Weihnachtsbaum hüllt das Wohnzimmer in warme Lichter. Die Kekse duften herrlich und wir verbringen die besinnlichen Tage mit unseren Lieben.

All unseren Ehrenamtlichen Helfern danken wir für ein weiteres Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit, das Vertrauen und die Unterstützung.

Ihnen und all unseren Lesern wünschen wir Zeit und Muße das Weihnachtsfest zu genießen.

Pastor Bernd Passarge und die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Cappel-Midlum-Spieka